

Entgeltordnung der Stadt Riedlingen für die Nutzung des Waldfriedhofs „RuheForst Österberg“ in Riedlingen

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) – jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen – hat der Gemeinderat der Stadt Riedlingen am 11.04.2022 folgende Entgeltordnung für den Waldfriedhof „RuheForst Österberg“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Für die Benutzung des Waldfriedhofs der Stadt Riedlingen „RuheForst Österberg“ und dessen Anlagen sind auf Grundlage der Friedhofsatzung für den Friedhof „RuheForst Österberg“ vom 11.04.2022 Entgelte zu entrichten.
- (2) Die in §4 Abs. 1 bis 4 dieser Entgeltordnung genannten Entgelte sind Bruttoentgelte.
- (3) Für besondere zusätzliche Leistungen, deren Entgelthöhe in dieser Entgeltordnung nicht ausdrücklich vorgesehen sind, werden die zu entrichtenden Entgelte nach dem tatsächlichen Aufwand bemessen.

§ 2 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner sind:

- (1) die Antragsteller für den vertraglichen Erwerb eines Nutzungsrechtes;
- (2) für die Zusatzleistungen nach § 4 Abs. 5 der Entgeltordnung
 - a) wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt
 - b) die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegatte oder Ehegattin, Lebenspartner oder Lebenspartnerin, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder)

§ 3 Grundsätze zur Bemessung der Entgelte für die Nutzung von Grabstätten

- (1) Für den Erwerb eines Nutzungsrechts an den Grabstätten (RuheBiotopen) sind Entgelte zu entrichten.
- (2) Die Entgelte für den Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten (RuheBiotopen) richten sich nach deren Bewertung. Die Einteilung der Wertstufen orientiert sich an der Baumart, des Baumalters, der Lage des Baumes sowie der Einzigartigkeit des RuheBiotops.
- (3) Die Bewertung gemäß Abs. 2 erfolgt in vier Wertstufen (WS)
WS 1: durchschnittliche Naturausstattung und Lage
WS 2: gehobene Naturausstattung und Lage
WS 3: sehr gute Naturausstattung und Lage
WS 4: herausragende Naturausstattung und Lage.

§ 4 Entgelte

- (1) Die Bestimmung der Grabstätte (RuheBiotop) beinhaltet die Verwendung als Grabstätte (RuheBiotop) für eine Einzelperson in einem EinzelBiotop, eine Einzelperson in ei-

nem GemeinschaftsBiotop, als Grabstätte (RuheBiotop) für Familien und nahestehende Angehörige in einem FamilienBiotop oder als Grabstätte (RuheBiotop) für im Leben verbundener Personen in einem FreundschaftsBiotop, gemäß den Bestimmungen des § 2 der Friedhofsatzung der Stadt Riedlingen für den Friedhof „RuheForst Österberg“.

- (2) Das Entgelt für den Erwerb des Nutzungsrechts an einer Grabstätte (RuheBiotop) für eine Einzelperson in einem EinzelBiotop (§ 2 Abs. 1 Buchstabe a der Friedhofsatzung „RuheForst Österberg“) beträgt:

WS 1: 500,- EUR

WS 2: 700,- EUR

WS 3: 900,- EUR

WS 4: 1.500,- EUR

- (3) Das Entgelt für den Erwerb des Nutzungsrechts an einer Grabstätte (RuheBiotop) für Familien in einem FamilienBiotop oder Bestattungen im Leben verbundener Personen in einem FreundschaftsBiotop (§ 2 Abs. 1 Buchstabe b und c der Friedhofsatzung „RuheForst Österberg“) beträgt:

WS 1: 2.500,- EUR

WS 2: 3.500,- EUR

WS 3: 4.500,- EUR

WS 4: 9.000,- EUR

- (4) Das Entgelt für den Erwerb eines Nutzungsrechts an einer Grabstätte (RuheBiotop) für eine Einzel-Bestattung in einem GemeinschaftsBiotop (§ 2 Abs. 1 Buchstabe d der Friedhofsatzung „RuheForst Österberg“) beträgt:

WS 1: 2.500,- EUR

WS 2: 3.500,- EUR

WS 3: 4.500,- EUR

WS 4: 9.000,- EUR

- (5) Der Erwerb des Nutzungsrechts an einer Grabstätte (RuheBiotop) für nicht bestattungspflichtige Kinder (Regenbogenbiotop) ist ohne Entgelt.

- (6) Zusatzleistungen für die Beisetzung

1. Für die Herstellung der Graböffnung, die Beisetzung der Urne sowie das Verschließen des Grabes ist ein Entgelt in Höhe von 300,00 EUR zu entrichten.

2. Für Beisetzungen am Samstag ist ein Zuschlag von 95,00 EUR zu entrichten.

Bei den vorstehenden Beträgen handelt es sich um Nettobeträge. Hinzu kommt die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer.

§ 5 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Entgeltschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistung nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Bewilligung des Antrags durch die Friedhofsverwaltung.
- (2) Die Entgelte werden innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Entgeltrechnung fällig.

§ 6 Zurücknahme von Anträgen

Wird ein Antrag auf Benutzung des Friedhofs oder seiner Bestattungseinrichtungen zurückgenommen, nachdem mit der Ausführung des Antrags begonnen worden ist, ist ein Entgelt bis zur Hälfte der festgelegten Sätze zu entrichten.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Riedlingen, den 11.04.2022



Marcus Schafft
Bürgermeister

Ausgefertigt:
Riedlingen, den 12.04.2022



Marcus Schafft
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.